

Maria: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein

Mit den heiligen Kraftstrahlen der göttlichen Liebe will ich, eure Mutter Maria, eure Retterin und Erlöserin, euch beschenken.

Oh meine geliebten Menschenkinder, wie sehr liebe ich euch! Ihr wisst, dass ich das Geisidual von Christus bin und dass alles, was ich durch Menschenmund spreche und durch Menschenhand schreibe, völlig im Einklang mit ihm, eurem Erlöser, ist. Diese Einleitung, liebe Menschen, muss sein, damit ihr die rechte Empfindung für mein Diktat entwickelt.

"Der Mensch lebt nicht vom Brot allein!" Diese Antwort gab Jesus in der Wüste, als fast Verschmachtetender, dem Versucher Luzifer. Aufgefordert hatte Luzifer ihn, mit der Kraft der Überwindung der materiellen Gesetze Steine zu Brot zu machen. Ja, Jesus hätte dieses vermocht, jedoch um für seine göttliche Herkunft und Sendung einen Beweis zu erbringen, sollte er dieses nicht vollbringen. Luzifer-Satans Versuchung zielte darauf hinaus, dass Jesus von GOTT einen Beweis Seiner Liebe und Fürsorge fordern solle. Jesus bewies unerschütterliches Vertrauen und stellte sein Schicksal in den Willen GOTTES.

Die Antwort Jesu wies darauf hin, dass die Geistseele ewiges Leben, gespendet von GOTT, empfängt und von göttlicher Kraft stets gespeist wird. Auch wenn der irdisch-vergängliche Körper durch Durst und Hunger seinen Dienst versagt, so ist dieses nur eine Wandlung, eine Veränderung, ja eine Befreiung der an den Körper gebundenen Geistseele. Sie kann sich lösen und in Bereiche des Geistes einziehen, wo durch GOTTES Gnadenfülle die wahre Nahrung in Form von Liebe reichlich ihr zufließt.

Jesus wies mit seiner Antwort "Der Mensch lebt nicht vom Brot allein" auch auf die Zukunft der Menschheit hin. Denn der derzeit noch mit der Erdschwere so belastete Mensch soll, so lautet der göttliche Entwicklungsplan, im Verlauf der gesamten Erdentwicklung immer mehr vom Geist der Liebe, dem Liebesodem GOTTES, erfüllt und genährt werden.

Dieses "Vom Geist der Liebe durchströmt und genährt werden" ist für euch alle, liebe Menschen, bereit. Es ist abhängig von eurer bewussten Zuwendung zu GOTT, dem Allvater und eurer wahren Heimat, den lichten Reichen des Geistes.

Liebe Menschen! Vor langer Zeit hat GOTT, unser geliebter Allvater, auch euch in einem geistigen Reich ins bewusste Leben erweckt. Nachdem ihr in langem Entwicklungsverlauf die vorbereitenden Stufen des Lebensprinzips durchstanden hattet, schenkte GOTT euch gereiften Wesen Seine kostbarste Gabe, das selbstbewusste, göttliche Ich, welches Geist vom Geiste GOTTES ist. In jede nunmehr selbstbewusste Geistseele gab GOTT die Kräfte der Barmherzigkeit, der Liebe, der Geduld, der Verantwortung, der Weisheit, des freien Willens und der Ordnung als Keimanlage zur freien Entwicklung hinein.

Ihr alle wurdet als Dualpaare geschaffen und habt den ewigen göttlichen Auftrag, die euch anvertrauten göttlichen Kräfte und die in eure Geistseele eingemeißelten Gesetze der geschwisterlichen, fürsorglichen Liebe zu entwickeln und zu immer größerer Reife zu bringen.

Lange Zeit hindurch habt ihr diesen göttlichen Auftrag in eurer lichten Geistheimat erfüllt und seid zur Freude GOTTES und der euch liebevoll führenden Engel prächtig herangereift.

Luzifer, der machthungrige Versucher, hat euch mit List aus eurem schönen Paradies herausgelockt und immer mehr in seinen Bann gezogen. Luzifers Reich erstreckte sich auch bis auf die dichte, niedrig schwingende Erde. Durch eure bewusste Aufnahme schlechter Eigenschaften und Triebe verschattete sich euer feiner Lichtleib und so wurde die materielle Erde im Verlauf der Zeit euer Wohnraum. Ihr gerietet immer mehr in Abhängigkeit ihrer Gesetze und eure Körperhülle wurde dicht-materiell.

GOTT hat ursprünglich die Erde mit einem großen Überfluss an Nahrung und Wasser für alle Bewohner ausgestattet. Je mehr jedoch die Menschen egoistisch und besitzgierig wurden durch satanische Einflüsse, umso mehr Grenzen und Veränderungen des ‚Lebensraumes Erde‘ entstanden.

Durch Raubbau der Bodenschätze und Wasserreserven entstanden Wüsten und auch Missernten. Das göttliche Gleichgewicht der Gezeiten und des Weltklimas geriet durch frevelhaften Missbrauch ins Wanken. Es entstand die ungesetzliche und beschämende Kluft zwischen arm und reich. Die Mehrheit der Menschen hungert und gleichzeitig herrscht in den reichen Ländern ein ungerechter Überfluss, der nicht geteilt wird.

Die Armen und Hungernden der Erde wissen, dass in den Wohlstandsländern mit Nahrung und Gütern frevelhaft gesündigt wird. Groß ist ihre Verbitterung und sie rufen zu GOTT um Hilfe und Erbarmen. Ja, GOTT und Seine lichte Geisterwelt neigt sich hin zu den versklavten, entrechteten, ausgebeuteten, hungernden Menschen und Tiergeschöpfen. Reichlich und tröstend strömen heilende Liebekräfte ein in die

vom Leid gepeinigten Seelen. Auch wenn durch die noch so feste Verbindung von Geistseele und irdischem Körper die Stärkung durch die Liebe GOTTES mehr der Seele zugute kommt, so wird bereits die Verfeinerung des Erdenkörpers vorbereitet.

Ja, alle armen, hungernden und ausgebeuteten Menschen empfangen eine besonders starke Durchlichtung ihrer verschatteten Geistseelen. Die physischen Leiden, die sie durch menschliche Ungerechtigkeit und Lieblosigkeit erdulden müssen, werden umgewandelt in eine die Materie verwandelnde Geistkraft. In der Folgeinkarnation werden diese Menschen mit erstarkter, lichter Seele in einem besonders feinen Körper, der von der Seele schon besser beherrscht wird, sich bewähren.

Jene Genusssüchtigen und die große Not so vieler Mitgeschöpfe ignorierenden Menschen werden die Not des Hungers, der Verfolgung und Versklavung am eigenen Leib verspüren, was letztlich nicht nur ihr Mitgefühl verstärken, sondern auch den so schwer und dicht gewordenen Körper verfeinern wird.

Wisset auch, liebe Menschen, dass, wenn ihr Maß haltet bei der Aufnahme von Nahrung und wenn ihr euren Überfluss an Gütern teilt mit Jenen, die Entbehrung leiden, ihr dadurch ebenfalls die Durchströmung eurer Geistseele mit der stärkenden Nahrung der göttlichen Liebe fördert. Je mehr Licht einfließen kann in eure Geistseele, umso feiner und lichter wird auch eure noch recht dichte Körperhülle.

Je mehr ihr eure Seele befreit vom Ballast der Sünde, des Egoismus, der Besitzgier, der Genusssucht, umso mehr kann sich euer Ätherleib, der ja Formgeber eurer physischen Hülle ist, herauslösen und heilende, göttliche Kräfte aufnehmen.

Je mehr ihr hingeeben an die göttlich-geistige Welt, eure wahre Heimat, leben und ihre segensreichen Gesetze befolgen lernt, umso mehr werdet ihr auf geistige Art durch die Kraft GOTTES genährt und bedürft immer weniger der irdischen Speise!

Eine vom Geist der Liebe gespeiste Menschheit - also die Menschheit der Zukunft - wird auf andere Art die Nährkraft der Pflanzen und des Wassers aufnehmen, nämlich durch geistige Verbindung in Liebe und Dankbarkeit.

Die zum Geist der Liebe - zu GOTT - erwachte Menschheit wird, bevor sie sich Nahrung erbittet, selbst den Nährpflanzen und den Gewässern "Kraft des Menschen" spenden. So wird der Überfluss, der einst im Paradiese vorhanden war, wieder durch Menschenliebe und Menschenweisheit entstehen und erhalten werden.

Gleiches für Alle im rechten Maß. Das wird die so nötige Gerechtigkeit und den Frieden hervorbringen. Keine Aufwertung und keine Abwertung mehr! Auch das wird jeglichen Kampf und den Hochmut besiegen. Gegenseitige Wertschätzung nach geistigem Maße wird zur geschwisterlichen Liebe und Fürsorge führen.

Ja, liebe Menschen! Der Mensch lebt nicht vom irdischen Brot allein, sondern vom wahrhaftig nährenden geistigen Brot, welches GOTT, unser herrlicher, gerechter Vater überreichlich allen Geschöpfen schenkt! Alle Wesen haben ewiges Leben, welches der fürsorgliche, barmherzige Vater ihnen in Form Seiner heilenden, nährenden Lebensenergie zuströmt. Jetzt schon werdet ihr auf geistige Art genährt, liebe Menschen. Je dankbarer und bewusster ihr GOTT euer Herz öffnet, umso reichlicher kann die göttliche Kraft euch beschenken.

Auch wir, eure Erlöser, werden vom selben, einen Vatergott gespeist und nehmen dankerfüllt Seine kostbare Kraft in Empfang. Alles, was wir in Liebe euch darbringen dürfen, ist Geschenk GOTTES, dessen Fürsorgewillen wir gerne und freudig erfüllen. In jeder Not oder belastenden Situation denkt daran, dass es sich dabei um Vergängliches handelt, in welchem ihr euch bewähren sollt. Wir sind stets an eurer Seite und helfen euch. Das gehört zu unserer Mission!

Denkt immer daran, dass ihr nicht sterben, nicht vergehen könnt. Ihr habt ewiges Leben, dessen Qualität - ob Freude, ob Leid - ihr als freie Geistwesen selbst regeln könnt. Nährt euch immer mehr, bewusst und dankbar, liebe Menschen, vom ewigen, geistigen Brot, das GOTT euch schenkt. So kann eure Geistseele sich befreien aus irdischer Versklavung und euer wahres Wesen, den göttlichen Menschen, hervorbringen.

Empfanget, liebe Menschen, nun unseren aus heilender, göttlicher Liebe geborenen Segen und Frieden. In inniger Liebe sind wir, eure Erlöser, immer mit euch vereint, immer bereit zur Hilfe und Förderung!

Eure
Mutter Maria